



**2021/228**

20.12.2021

## Bericht

- öffentlich -

### **Fortschreibung und Aktualisierung der Energie- und THG-Bilanz des Landkreises Nienburg/Weser 2019**

#### Beschlussvorschlag

Das Gremium nimmt Kenntnis.

#### Beratungsfolge

#### Gremium:

- Ausschuss für Regionalentwicklung

#### Datum:

21.01.2022

## Sachverhalt

### Einleitung:

Im Dezember 2010 hat der Kreistag des Landkreises Nienburg/Weser ein integriertes Klimaschutzkonzept für das Kreisgebiet beschlossen. Ein Bestandteil dieses Klimaschutzkonzeptes ist die regelmäßige Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz. Die Ihnen als Anlage 1 vorliegende Fortschreibung führt die Bilanzierungen aus 2009 und 2013 fort, nun mit dem Basisjahr 2019.

### Inhalt:

Die Aktualisierung der Energie- und THG-Bilanz ist ein Instrument für Politik und Verwaltung, um ihre Klimaschutzaktivitäten messbar nachzubilden. Sie soll dem Landkreis sowohl wertvolle Hinweise liefern, inwieweit die bisher umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen Früchte getragen haben, als auch in welchen Bereichen verstärkt Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die THG-Emissionen zu reduzieren. Darüber hinaus werden in dieser Fortschreibung sogenannte Leuchtturmprojekte aufgenommen, die in den letzten Jahren den Klimaschutz vorangetrieben haben.

### Ergebnisse:

Der Endenergieverbrauch hat sich von 2009 bis 2019 leicht verringert (-7 %). Die größte Reduzierung liegt im Sektor Industrie vor. In Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD), Haushalte und Verkehr ist der Anteil in etwa gleich geblieben. Neben den weiterhin dominanten konventionellen Energiequellen ist festzustellen, dass der Einsatz von erneuerbaren Energien zwischen 2009 und 2019 stark angestiegen ist. Die formulierten Klimaschutzziele für das Jahr 2030, Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien am Endverbrauch und am Stromverbrauch, wurden bereits erreicht. Hierzu lässt sich feststellen, dass der Anteil erneuerbarer Energien am Stromverbrauch bei 75 % und beim Endenergieverbrauch bei 28 % liegt. Die Endenergie beschreibt die Energieformen, die beim Endverbraucher ankommen und für verschiedenste Zwecke zur Verfügung stehen. Der elektr. Strom kann wie Fernwärme, Heizöl oder Erdgas Teil des gesamten Endenergieverbrauchs sein.

Über den energetischen Aspekt hinaus wurden im Landkreis Nienburg/Weser verschiedene Projekte wie Carsharing-Angebote mit Elektroautos in der SG Grafschaft Hoya und in der Stadt Nienburg sowie das Kommunale Energieeffizienz-Netzwerk Landkreis Nienburg/Weser u.a. zum Schutz des Klimas initiiert.

### Ausblick:

Nach der aktualisierten Fortschreibung der Energie- und THG-Bilanz besteht weiterhin Handlungsbedarf bei der Reduzierung des Energieverbrauchs um 30 % und der THG-Emission um 65 % bis 2030. Die Schwerpunkte zukünftiger Klimaschutzaktivitäten sollten nun auf klimafreundliche Wärme in Haushalten sowie klimafreundliche Mobilität gelegt werden. Mit der Klimaschutzagentur Mittelweser e. V. gibt es eine Einrichtung, die verschiedenste Maßnahmen initiieren und koordinieren sowie unterschiedliche Klimaschutzakteure miteinander vernetzen kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Beschluss hat keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen:

- Fortschreibung und Aktualisierung der Energie- und THG-Bilanz des Landkreises Nienburg/Weser 2019